Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 20 (1898)

Heft: 14

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 14 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mahnung.

Geh' ohne Gruß nicht aus dem Haus,
Du weißt nicht, ob du wiederkehrst,
Und ob du deiner Lieben Stimm'
Ein einzigmal nur wieder hörst!

Und geh' du auch im Groll nicht fort,
Er schwindet, bis die Sonne sinkt;
Doch weißt du nicht, ob dir daheim
Die liebe Hand noch grüßend winkt.

Schon mancher sah das Morgenrot
So fröhlich noch, so hoffnungsreich,
Und abends war die Lippe stumm,
Und ach — die ros'ge Wange bleich!

Und beut'st du dann im wilden Schmerz
Ihm tausendmal nun Gruß und Hand,
Es dringt dein Klagen, deine Reu'
Nicht mehr zu ihm in jenes Land!

Und ewig in der Seele brennt
Dir fort und fort der Reue Qual.
Was gäbst du drum, erschlösse sich
Sein Auge noch ein einzigmal?

Drum, gehst du grußlos aus dem Haus,
Beeile dich und kehr' zurück,
Es könnt' das „letzte Grüßen" sein,
Von deinem Lieb der „letzte Blick"!

Bertha Hallauer.

Ueber den Schlaf.

Der Schlaf ist dem ganzen Körper und Geist so nötig wie Speise und Trank. Strenge deinen Körper nur mäßig an, bis du ermüdet bist, und nicht länger; schlafe, bis du wieder frisch und munter bist und nicht länger; wenn dir das Bett lästig wird, wenn du vor Sorgen oder Aufregung nicht schlafen kannst, dich unruhig im Bett hin- und herwälzest und zu schwitzen beginnst, so stehe auf und kleide dich an, falls die Umstände es dir gestatten, und beschäftige dich körperlich oder geistig; wenn dann die Natur wieder Ruhe von dir heischt, so folge ihren Weisungen, unbekümmert um Zeit und Stunde. Im gesunden Zustande herrscht die Gewohnheit über dich; wenn aber die Krankheit die Herrschaft führt, läßt sich die Natur nicht mehr beherrschen. Solange du gesund bist, genügen 7—8 Stunden nächtlichen Schlafes zumeist; die Neigung, über die gewöhnliche Zeit hinaus im Bette zu liegen, entsteht aus irgend einer Störung, die dir zur Nachtzeit den Schlummer raubte. Man fühlt sich dann müder, als nach kurzem, aber andauerndem Schlaf. Der Schlaf ist um so gesünder, wohlthuender und erfrischender, je geregelter die Verdauung, je leerer, reiner und ruhiger die Verdauungsorgane sind.

Blutarmut. Bleichsucht.

Herr **Dr. M. Helf** in **Wien** schreibt: „Beehre mich, Ihnen mit großer Befriedigung mitzuteilen, daß meine Resultate mit Dr. Hommel's Hämatogen **ganz vorzügliche waren.** Drei Fälle **eminenter Bleichsucht** zeigten in kurzer Zeit die erfreulichste Besserung. Das Fehlen jeder unliebsamen Nebenwirkung, die kräftige Steigerung des Appetits machen Ihr Präparat zu einem wertvollen Requisit des Arzneischatzes." Depots in allen Apotheken. [1079

Siehe im Annoncenteil: Les grandes Magasins du Printemps de Paris.

Foulard-Seidenstoffe

gewähltesteFarbstellungen in unerreichter Auswahl, als auch schwarze, weisse und farbige Seide mit Garantieschein für gutes Tragen. Direkter Verkauf zu Fabrikpreisen auch in einzelnen Roben. Tausende von Anerkennungsschreiben. Verlangen Sie Proben mit Angabe des Gewünschten.

Seidenstoff-Fabrik-Union
Adolf Grieder & Cie, Zürich
Kgl. Hoflief. (894

Sonnenblumen- (Dichter-) Postkarten

mit Porträts und Versen von 12 der hervorragendsten Lyriker. 1 Sortiment à 12 Stück in Enveloppe 1 Fr. 1 Sortiment à 24 Stück, sortiert, in eleganter Tasche Fr. 2. 25. Einzelne Karten à 10 Cts. Zu beziehen durch jede Buchhandlung, Papeterie oder vom Verlag: **Karl Henckell & Co., Zürich II.** [1364

Haushaltungsschule Schiers.

Vom 1. April bis 1. Juli beginnt ein neuer Kurs über sämtliche Haushaltungskunde und Handarbeiten, sowie Damenschneiderei und jede Flickarbeit. Lehrgeld, Kost und Logis für 3 Monate 90 Fr. [1239
Nähere Auskunft erteilen die Kursleiterinnen
C. Musfeldt und *M. Pahl.*

Manche teure Badereise

1120] könnte oft bei rechtzeitigem Gebrauch von **Golliez' Eisencognac** erspart werden. Seine gute Wirkung bei Bleichsucht, Blutarmut, Schwächezuständen etc. ist weltbekannt und von vielen Aerzten und Professoren anerkannt. Allein echt mit der Marke „2 Palmen" à Fr. 2.50 und Fr. 5.— in allen Apotheken.
Hauptdepot: **Apotheke Golliez in Murten.**

Foulard-Seide Fr. 1.20

bis 6.55 p. Meter in den neuesten Dessins und Farben

sowie **schwarze, weisse u. farbige Henneberg-Seide** v. **85 Cts.** bis **Fr. 23.50** p. Met. — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.)

Seiden-Damaste	v. **Fr. 1.40—22.50**	**Ball-Seide**	v. **85 Cts.—22.50**
Seiden-Bastkleider p. Robe	„ „ **10.80—77.50**	**Seiden-Grenadines**	„ **Fr. 1.35—14.85**
Seiden-Foulards bedruckt	„ „ **1.20— 6.55**	**Seiden-Bengalines**	„ „ **2.15—11.60**

per Meter. **Seiden-Armüres, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines,** seidene **Steppdecken-** und **Fahnenstoffe** etc. etc. **franko ins Haus.** — Muster und Katalog umgehend.

[1370] **G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.**

Zur gefl. Beachtung!

Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellesuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitformat beigelegt.

Ein jüngeres **Mädchen** sucht Saisonstelle als **Zimmermädchen** oder **Büglerin,** am liebsten in einem Hotel der Innerschweiz. Offerten unter Chiffre 1388 befördert die Exped. d. Bl. [1388

*Eine junge, im Servieren gewandte **Tochter** findet auf Mitte April in einem kleinern Hotel Stelle.*
Offerten unter Chiffre G 1367 befördert die Expedition d. Bl. [1367

Gesucht:

*ein **ordentliches, braves Mädchen** zu drei Kindern. Gute Zeugnisse sind erforderlich. — Offerten unter Chiffre S 1385 befördert die Expedition.* [1385

*Eine junge **Tochter** wünscht Stelle in einen Laden. Die Betreffende hat Uebung im Fache, ist einfachen Wesens und sehr thätig. Der Eintritt könnte nach Belieben geschehen. Vorgezogen würde eine Stelle in St. Gallen oder dessen Umgebung. Offerten unter Chiffre R K 1363 befördert die Expedition.* [1363

Gesucht:

*für sofort ein junges, intelligentes **Mädchen** (am liebsten eine Waise) zu zwei Kindern gegen Lohn event. Bekleidung.*
Offerten unter Chiffre S 1366 befördert die Expedition d. Bl. [1366

Gesucht:

*auf 1. Mai ein treues, fleissiges Mädchen, das den Hausgeschäften selbständig vorstehen kann und Liebe zu Kindern hat. Sich zu melden bei **Frau B. Hotz-Leemann,** Schneiderin, **Hofen-Männedorf.*** [1351

Sterilisierte Alpen-Milch.
Berneralpen-Milchgesellschaft.
Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als **bester und einfachster Ersatz für Muttermilch** warm empfohlen. [1133
In Apotheken oder direkt von Stalden, Emmenthal, zu beziehen.
Zuverlässigste und bestbewährte
Kindermilch.

„AURORA"
Sanatorium für Nervenkranke
am Zürichsee **Thalweil** bei Zürich. (1302
Komfortabel eingerichtete Villa mit 12 Zimmern an ruhiger Lage.
Physikalische Heilmethoden: Massage, systematisch körperliche Beschäftigung, Gymnastik, Elektro- und Hydrotherapie. Familienanschluss. Prachtvolle Aussicht auf See und Gebirge, Parkanlagen. Promenaden. Moderne Bade- und Douche-Einrichtung. Mässige Preise. Prospekte gratis und franko durch
die Verwaltung: **E. Grob-Egli.** und den Hausarzt: **Dr. Bertschinger.**

Institut f. junge Leute
Clos-Rousseau, CRESSIER bei Neuenburg.
Gegründet 1859.
Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Sieben diplomierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes. — Referenzen von mehr als 1300 ehemaligen Zöglingen. — **Sommersemester: 18. April 1898.** (K 326 L) [1288
Direktor: **N. Quinche,** Besitzer.

Zahnärztliches Institut Binningen (Basel)
R. Wiesendanger, Dr. D. S.
Hauptgeschäft Hamburg (etabliert 1874).
Heilung **aller** kranken Zähne **ohne Ausziehen!** Zahnkronenersatz mittels den in allen Staaten patentierten **Idealkronen** (eigene Erfindung). — Behandlung schmerzlos (O 6792 B) [1329
Telephon 4048.

Temperenz-Getränke
*Moussierender **Obst-** und **Traubensaft, Kola, Limonade,** weiss und rot, werden in vortrefflicher Qualität hergestellt und zu billigsten Preisen auch an Private geliefert von* [1257
E. Custer & Co., Aarau.

Ladenstelle gesucht.

Eine zuverlässige Tochter aus achtbarer Familie, deutsch und französisch sprechend und mit netter Handschrift, sucht für sofort oder später den Ladenservice zu erlernen. Vorgezogen wird ein Kolonialwaren-, Papeterie- oder Merceriegeschäft.
Gefl. Offerten unter Chiffre Ch 1365 befördert die Expedition. [1365

Eine junge Tochter

welche die französische Sprache erlernen möchte, findet Aufnahme in einer kleinen Familie der französischen Schweiz. Dieselbe hätte in der Haushaltung ein wenig mitzuhelfen, bekommt französische Unterrichtsstunden, kann das Kochen erlernen und findet angenehmes Familienleben. Eine Entschädigung wird verlangt.
Offerten unter Chiffre A B 1 poste restante, Territet. [1346

*Eine 18jährige, gut erzogene **Tochter** aus achtbarer, katholischer Familie, mit 3½jähriger Realschulbildung, und die das Weissnähen erlernt hat, sucht passende Stelle in ein feines Privathaus oder in ein Weisswarengeschäft, wo ihr Gelegenheit geboten wäre, die französische Sprache gründlich zu erlernen. Es werden bescheidene Lohnansprüche gemacht, dagegen ist Familienanschluss erwünscht. Offerten unter Chiffre R R 1345 befördert die Expedition d. Bl.* [1345

Gesucht:

*nach Frauenfeld in einen grössern Haushalt ein junges, starkes und reinliches **Mädchen** zur Nachhülfe in allen Hausgeschäften. Offerten unter Chiffre F H 1356 befördert die Expedition.* [1356

Gesucht

*als **Erzieherin eine katholische, patentierte Sekundarlehrerin, die auch guten Klavierunterricht erteilen kann. Nur Bewerberinnen mit besten Referenzen werden berücksichtigt. Offerten unt. Chiffre R S 1358 befördert die Exped.*** [1358

Ein Kinderfräulein

zuverlässig im Fache und von gutem Charakter, welches auch Zimmerarbeiten zu besorgen hat, findet gut bezahlte Stelle in einer angesehenen Familie der französ. Schweiz. Offerten unter Chiffre L Ch 1355 befördert die Expedition. [1355

TÖCHTER-PENSIONAT.

(O 1499 L) Gegründet 1882. (1050

Mmes Gandin-Chevalier à Lausanne.

Références 1er ordre et prospectus à disposition.

Gesucht: [1344

*in ein gutes Privathaus aufs Land ein treues, fleissiges **Mädchen**, das im Kochen und in allen Hausgeschäften bewandert ist. Eintritt Ende April. Offerten unter Chiffre G 1344 befördert die Exped.*

Gesucht:

*auf Mitte Mai in einen Haushalt von 3 Personen ein tüchtiges **Mädchen**, das gut kochen kann und schon in feinem Hause gedient hat. Dasselbe hätte sich auch der Hausgeschäfte anzunehmen. Für Putzen und Waschen wird eine Frau gehalten. Hoher Lohn. Ohne gute Zeugnisse unnütz, sich zu melden. Offerten unter Chiffre B 1313 befördert die Expedition d. Bl. [1313*

Ein Fräulein

gesetzten Alters und vorzüglichen, gediegenen Charakters, ganz alleinstehend, als Korrespondentin, Buchhalterin und Verkäuferin in selbständiger Stellung durchaus bewährt und auch der Haushaltung kundig, sieht sich infolge besonderer, bestimmender Verhältnisse genötigt, sich einen andern Wirkungskreis zu suchen. Sie kann sich über ihre Vertrauenswürdigkeit und Tüchtigkeit ausweisen und verfügt über vorzügliche Empfehlungen. Offerten unter Chiffre W J 1338 an die Expedition. [FV 1338

Gesucht:

*eine tüchtige, katholische **Tochter** als Haushälterin und Stütze der Hausfrau in ein Kurhotel im Bündner Oberland. Ferner eine brave, tüchtige Tochter als erstes **Zimmermädchen** und eine geübte **Glätterin**. Offerten unter Chiffre B O 1347 befördert die Exped. [1347*

Gesucht:

auf Ostern in eine Anstalt eine **tüchtige, zuverlässige** [1377

Köchin

bei gutem Lohn. Verlangt werden gute Zeugnisse und Empfehlung.

Anmeldung unter Chiffre **O 986 G** an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.**

Nach Frankreich

wird eine Tochter von 22—25 Jahren gesucht, die im Nähen, Waschen und Bügeln von Kinderwäsche bewandert ist und Liebe zu Kindern hat. Sie müsste mit denselben deutsch sprechen. (Knabe von 5 Jahren und ein ganz Kleines.) Gute Stelle. Reise bezahlt. Salär je nach Leistungen 20—30 Fr. per Monat.

*Zu derselben Familie wird auch eine treue, reinliche und ganz selbständige **Köchin** gesucht. Nur solche, welche mehrjährige Dienstzeit aufweisen können, werden berücksichtigt. Offerten unter F 1350 befördert die Exped. [1350*

Pensionat für junge Mädchen

gegründet 1873. (1204

Herrliche und gesunde Lage. Sprachen. Musik. Malerei u. s. w. Zahlreiche Empfehlungen und Prospekte bei **Frau Prof. Herzog, Villa des Lilas, Lausanne.**

MONTREUX

Hotel u. Pension des Bains

neben dem Kursaal.

Schönste Lage, sonnige Zimmer, gute Küche, Centralheizung, elektr. Licht, alle Arten Bäder, bescheidene Preise. [1333

Besitzer: **C. Weber.**

Pensionnat de demoiselles.

Education chrétienne, instruction solide, vie de famille pratique, soins maternels, séjour de montagne en été. S'adresser à Mme. et Mr. Correvon-Ray, prof.

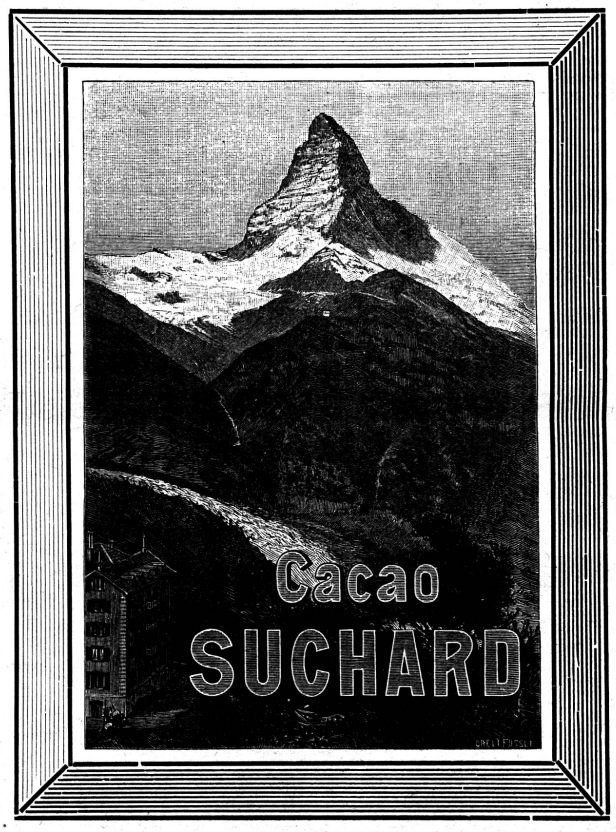
Le Verger, Pontaise, Lausanne.

(1205

(1303)

Gesucht: [1348

eine selbständige, tüchtige **Arbeiterin.** Sofort oder möglichst bald sich zu melden bei **R. Suter**, Damenschneiderin, **Aarau.**



978]

Institut Dr. Sehmidt

St. Gallen.

In prachtvollster Lage auf d. Rosenberg.

***Sekundar-, Handels-, Industrie-** und **Gymnasial-Abteilungen,** mit gründlicher, rascher Vorbereitung für **Handel** und **Industrie,** sowie für **Technikum, Polytechnikum, Universität** etc. — Rationell theoret. u. prakt. Studium der modernen Sprachen. — Erziehender Unterricht. — System ganz kleiner Klassen von durchschnittlich nur 4—6 Schülern. — Gewissenhafte moralische und körperliche Erziehung; konstante Anleitung und Ueberwachung. Familienleben. — Nach den modernen, häuslichen, hygiein. u. pädagog. Erfordernissen extra hiefür erbautes Institutsgebäude mit Dependenzen, grossen, schattigen Anlagen, Spiel- und Turnplätzen.*

*Ausgezeichnete, zahlreiche Referenzen von Eltern in der Schweiz und im Auslande. — **Sommersemesteranfang: 20. April.** — Für Prospekte, Examen-Expertenberichte etc. wende man sich gefl. an den Direktor [1284] **Dr. Schmidt.***

Mädchen-Pensionat

Neuchâtel. Port Roulant 2.

Französisch, Englisch, Haushaltung. **Fr. 80.**— monatlich; Musik- und Malstunden extra. (H 2056 N) [1275

Pensionnat de demoiselles

Dedie-Juillerat (H 397 L)

Rolle, Lac de Genève.

Enseignement: français, anglais, dessin, arithmétique, ouvrages à l'aiguille. Leçons particulières: italien, musique et peinture. Sur demande **références et prospectus. — Prix modéré.** [1105

Französische Sprache.

In der Pension von **Mlle. Wittwer** würde man noch einige Töchter aufnehmen. Piano. Pensionspreis 540 Fr. jährlich. Prospekte und zahlreiche Referenzen stehen zur Verfügung. Nähere Auskunft erteilt gerne **Mlle. Wittwer,** poste et télégraphe, **Cornaux,** près de Neuch. [1359

Pensionnat de Demoiselles

Auvernier — Neuchâtel.

Français, anglais, musique etc. Belle contrée salubre. — Vie de famille. — Excellentes références. (H 876 N) [1155

Directrice Mlle. Schenker.

Familienpensionat in Genf.

Unterricht in den modernen Sprachen. **Kochkunst, Zuschneiden, Weissnähen, Plätten.** Kunstfächer. Kleinere Anzahl von Schülerinnen. Eintritt im April. Für Prospekte und nähere Auskunft wende man sich an **Mme. Collet-Gilliard, villa beau Chêne,** chemin de la Pommière, **Genève.** (H 651 X) [1169

Töchter-Pensionat. 1354

Nach langjährigem Aufenthalt in England eröffne ich auf Mai ein Töchter-Pensionat zur höhern Ausbildung in den neuen Sprachen und allen Nebenfächern. Angenehmes Heim in gesunder Lage und prachtvolle Aussicht. Prospekte mit näherer Auskunft versendet gerne

Mlle. Favre, „Les Bergières"

(O 516 L) **Lausanne.**

Herren-Hemden

nach Mass oder ab Lager [1254

liefert in bester Ausführung

G. SUTTER

Wäschefabrikation

Speisergasse 20, St. Gallen.

Suters Seifenspähne sind aus reiner Seife von höchstem Fettgehalt, besitzen grösste Wäschkraft und empfehlen sich durch **unbedingte Schonung** der Wäsche jeder Hausfrau von selbst. Man verlange überall und ausdrücklich: **Suters Seifenspähne.** — Alleinige Fabrikanten:

1318] **J. Suter-Moser & Co., Zug.**

Frau Gschwend
Damenschneiderin
Neugasse Nr. 16
empfiehlt sich angelegentlich zur Anfertigung von
Robes et Confection.
Modernster Schnitt, exakteste Ausführung. Zehnjährige Berufsthätigkeit. Pariser Modejournale liegen zur gefl. Einsicht auf. [1390

Versende 10 hochstämmige
Rosen
in 10 Prachtsorten
inklusive Packung zu
Fr. 15.—
Grössere Posten billiger.
Grosse Vorräte an Thuja für Hecken.
J. Bähler
Baum- und Rosenschule
1389] **THUN.**

„Frauen-Binde."
HEUREKA
Bettleinlagen
Menstr. Binden
PATENTIRT.
Anerkannt beste **waschbare** Binde aus Heureka-Stoff und in neuer Form. Aerztlich bestens empfohlen. Solider Stoff, hält Jahre lang, **warm**, leicht zu waschen, einfach und bequem. Keine Flanelle! Kein Tricot! Schachteln à 3 und 6 Stück, Gürtel 80 Cts. Direkt durch [1152
H. Brupbacher, Sohn, Zürich.

Thee für chronische Lungen- und Halskranke!
Aerztlich empfohlenes, ausgezeichnetes Mittel gegen Krankheiten der Lunge und des Halses; Schwindsucht, Asthma, Kehlkopfleiden. Die Broschüre über die Anwendung des Thees und über die Heilerfolge gratis. Jedes Paket Thee, für zwei Tage reichend, kostet Mark 1.20. [1305
Central-Depot von **A. Wolffsky, Berlin N,** Schwedterstrasse 257.

Unübertrefflich! (H 1607 Q)
Prof. Wagners Garten- und Blumendünger
(Reine Pflanzennährsalze. 1 Gramm auf 1 Liter Wasser.)
In Blechdosen mit Patentverschluss 1 Kilo Fr. 1.80; 5 Kilo Fr. 6.—.
Generalagentur für die Westschweiz, einschliesslich die Kantone: Aargau, Basel, Bern und Solothurn bei: [1376
Müller & Cie. in **Zofingen.**
Generalagentur für die Ostschweiz, einschliesslich die Kantone: Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin bei:
A. Rebmann in **Winterthur.**

Frauenarbeitsschule St. Gallen.

Am 2. Mai 1898 beginnen folgende Kurse:
1. **Handnähen und Flicken:** Täglich von 8–12 und 2–5 Uhr.
2. **Maschinennähen:**
   a) **Vierteljahrskurs** zur Erlernung des Weissnähens für den **Hausgebrauch:** täglich von 8–12 und 2–5 Uhr.
   b) **Fachklasse.** Gründliche **Berufsausbildung** in verschiedenen Kursen oder zur Vervollständigung der Lehre, 1–2 Trimester: täglich 8–12 und 2–5 Uhr.
   c) **Halbjahrskurs:** Weissnähen in 4 Nachmittagen von 2–6 Uhr.
3. **Kleidermachen:**
   a) **Vierteljahrskurs** zur Erlernung des Kleidermachens für den **Hausgebrauch:** täglich 8–12 und 2–5 Uhr.
   b) **Fachklasse.** Gründliche **Berufsausbildung** in verschiedenen Kursen oder zur Vervollständigung der Lehre, 1–2 Trimester, täglich 8–12 und 2–5 Uhr.
   c) **Halbjahrkurs:** I. 4 Vormittage von 8–12 Uhr. II. 4 Nachmittage von 2–6 Uhr.
4. **Sticken:** 6 halbe Tage per Woche.
5. **Wollfach:** 4 „ „ „ „
6. **Flicken:** 4 „ „ „ „
7. **Bügeln:** I. 2 „ „ „ „ II. 4 „ „ „ „ [1323
8. **Nähstube:** 2 Abende per Woche.
9. **Zuschneiden:** 2 „ „ „
10. **Nähschule:** 2 „ „ „

Schulgeld für Kurse 1, 2 und 3 Fr. 20; 4 und 7 Fr. 10; 5 und 6 Fr. 5; 8, 9 und 10 Fr. 2.
Es können auch verschiedene Fächer nebeneinander besucht werden. Anmeldungen nimmt Frl. **Ida Kleb,** Vorsteherin der Frauenarbeitsschule, entgegen.
Die Kommission.

Bex-les-Bains.
Ouverture de la Saison 1er April.
Bains Salés, d'Eau mère; Hydrothérapie.
Hôtels recommandés:
Bains et Grand Hôtel des Salines. F. Küssler.
Grand Hôtel des Bains. C. Hieb.
Hôtel-Pension Crochet. Pasche frères.
Hôtel-Pension Villa-des-Bains. Duperrex.
Hôtel-Pension des Alpes. C. Rieckert. (H 3271 L) [1375

Knabeninstitut Villa Mon Désir
Payerne (Waadt).
Französisch, Englisch, Italienisch. Handelsfächer. Künste. Geräumiges Haus, grosse Gartenanlagen. Aufmerksame Pflege. Pensionspreis Fr. 1200 per Jahr. Referenzen: **in Zürich:** Herr Manz, Hotel St. Gotthard; Herr Gassmann, Auf der Mauer; **in Winterthur:** Herr Hofmann, z. Ceder; **in Frauenfeld:** Herr Hugelshofer-Moosberger. Prospekte und anderweitige Auskunft verlange man von dem Direktor [1178]
Prof. F. Deriaz.

Töchter-Pensionat
RAY-HALDIMANN
ehem. Gilliard-Masson
in Fiez bei Grandson.
Schöne Einrichtung. Mütterliche Pflege. Erlernung der französischen, engl. und italienischen Sprache. Musik. Malerei. Referenzen und Prospekte zu verlangen.
Mr. Ed. Ray, prof.
1172] früher Directeur des Gymnase — Ecole supérieure in **Lausanne.**

Guajcinnin-Tabletten (gesetzlich geschützt.) [1378
Neues, wirksames Mittel gegen **Lungentuberkulose.** Vereinigt in bequemer Form die Wirkung des Guajacols und der Zimmtsäure, **ohne den Magen und Darm zu belästigen.** Ebenfalls wirksam gegen Skrofulose (Drüsentuberkulose etc.) und wird in dieser Form (Tablette C) von Kindern gerne genommen. Dem Wesen der Tuberkulose entsprechend, empfiehlt es sich, das Mittel frühzeitig (Spitzenkatarrh) und für längere Zeit (6–8 Monate) zu nehmen. Zu haben in Schachteln à 50 Stück à Fr. 2.30 und 100 Stück à Fr. 4.20 Tablette C (für Kinder) 50 Stück à Fr. 2.50, 100 Stück Fr. 5.— in allen Apotheken, wo nicht, durch das Generaldepôt: Apotheke **Dr. Fischer-Siegwart, Zofingen.** (H 530 Lz)

Gesundheits-Bottinen
Patent Nr. 10,402)
aus bester Wolle **gestrickt.** Für **gesunde** und **kranke** Füsse, ein im Sommer kühler, im Winter warmer, **bequemer** Haus- und Ausgangsschuh. [1340
Schäfte und fertige Bottinen liefern
Huber, Gressly & Cie.
Laufenburg.

PARIS
GRANDS MAGASINS DU
Printemps
NOUVEAUTÉS
Wir bitten diejenigen unserer werthen Kunden, denen unser neuer, **Illustrirter Sommer-Catalog** noch nicht zugegangen sein sollte, ihre diesbezügl. Anfragen an
MM. JULES JALUZOT & Cie
in PARIS
zu richten, worauf dessen **Zusendung kostenfrei** erfolgt
Eignes Speditionshaus in BASEL, Aeschengraben, 14.
(H 9108 X) (1357

ROSEN
Empfehle **schöne, starke** und **gut bewurzelte**
Theerosen
aus kleinen Töpfen in 6 allerb. Sorten Postkistchen v. 6 Stück Fr. 2.— } frko. geg.
do. „ 12 „ „ 3.50 } Nachn.
Diese Rosen blühen, wenn in Töpfe oder ins Freie gepflanzt, bis im Juli ganz sicher.
R. Oppikofer, Handelsgärtnerei
1368] in **Ascona,** Tessin.

Sapol
in Flaschen à 75 Cts.
ist das beste Reinigungsmittel für **Flecken aller Art** im Haushalt und namentlich auf der Reise. [1386
Dargestellt im chemischen Laboratorium der
Adler-Apotheke
von (M 339 G)
Dr. O. Vogt
ST. GALLEN.

Keine Blutarmut mehr!
Natürlichstes, nachhaltig wirkendes, billigstes und für den Magen zuträglichstes Mittel gegen Blutarmut ist nach dem Urteil medizinischer Autoritäten
Luftgetrocknetes Ochsenfleisch.
Stetsfort in vorzüglichster Qualität vorrätig bei [1125
Th. Domenig, Chur.
Eigene Fleischtrocknerei in Parpan 1500 Meter über Meer.

Das Buch über die Ehe
ein wissenschaftliches und belehrendes Werk mit 39 Abbildungen von Dr. med. Retau. Fr. 2.25. — Gegen Einsendung von Briefmarken frei. [1042
Gustav Engel, Berlin 51, W. 9.

Puschlaver [1293
Riesen-Nelken
offerieren als Specialität ihres Geschäftes
Pedrucci & Kiebler
(H 281 Ch) Nelkenzüchterei
Poschiavo (Graubünden).
Vorrätig 4000 Stück in verschiedenen Sorten. Versandzeit von jungen Pflanzen (sogen. Margotten) von April bis Juni, von Mutterpflanzen bis Dezember.
Kataloge gratis.

Bouillon-Kapseln MAGGI 15 und 10 Cts. ergeben augenblicklich eine vorzügliche, fertige Kraftbrühe, die besonders auch Kranken sehr zu empfehlen ist. [1383
Zu haben in allen Spezerei- und Delikatessen-Geschäften.

Wasserdichte Molton-Betteinlage

Ersatz für Kautschuk und Molton!

Grosse Ersparnis an Wäsche und Mühe!

Für Kinder angenehm, nie kältend — als Bettschoner wegen seiner absoluten Undurchlässigkeit unentbehrlich!

Eidg. Patent Nr. 15,166.

Verkaufspreise fertig gesäumt:

28 × 33 cm	Fr. —.90	50 × 65 cm	Fr. 2.90
33 × 40 cm	„ 1.10	70 × 100 cm	„ 5.80

per Meter in 100 cm Breite Fr. **7.80.**

Verkaufsstellen in:

Aarau: V. Meisel-Leutwyler.
Altstätten (St. Gallen): Baumgartner-Cyprian.
Basel: Metzgers Magazine für Weisswaren und Wäsche.
Bern: F. Messerli-Schuhmacher. S. Zwygart.
Brugg: Traug. Simmen.
Genève: J. Sigrist.
Glarus: Heinr. Feer.
Herisau: Fr. L. Jaeger.
Langenthal: Ver. Büzberger.
Lausanne: Bonnard frères.
Luzern: A. Lüthy-Siegrist & Cie. Brun Sœurs.
Neuchâtel: J. Heer & fils.
Porrentruy: A. Ecabert.
Rapperswil: Fch. Dudli-Schneider.
Schaffhausen: Siegrist-Hauser
Solothurn: H. H. Hattemer.
St. Gallen: Theod. Frey.
Thalweil: Näf-Wyler.
Thun: Schwest. Moser.
Wädensweil: W. Bachmann.
Weinfelden: Fr. Aus-der-Au.
Winterthur: Ch. Noller-Stolz.
Zürich: Louis Abegg. J. Wirthlin.
Zug: Zehnder-Hofstetter.

[1382

Wiederverkäufer wenden sich gütigst an:
Gust. Metzger, Hemdenwäsche-Fabrik, Basel.

Trunksucht-Heilung.

1231] Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschädliches Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum **Trinken**, befinde mich dadurch viel besser als vorher und habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentlichen und denjenigen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, und wird man sich allg. verwundern, dass ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr Trunksucht-Heilverf., das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinkomme, empfehlen. Freischützgasse 11, Zürich III, 28. Dez. 1897. Albert Werndli. ☛ Zur Beglaubigung vorsteh Unterschrift des Hrn. Albert Werndli. Freischützgasse 11, dahier. Zürich III, 28. Dez. 1897. Der Stadtammann: Wolfensberger, Stellvertr. ☛ Adr.: **„Privatpoliklinik,** Kirchstr. 405, **Glarus“.**

Wichtig für alle Hausfrauen!

Alkoholfreie Weine

(Sterilisierte Trauben- und Obstsäfte).

Garantiert naturrein, ohne jegliche Zusätze
hergestellt
aus **frischen** Trauben und **frischem** Obst nach dem Verfahren des Herrn **Professor Dr. H. Müller.**

Angenehmstes und gesündestes Getränk
für den

Familientisch.

Bestes **alkoholfreies** Erfrischungsgetränk, daher auch bevorzugt von allen

Frauen und Kindern.

Als diätetische Getränke ärztlich vielfach empfohlen.

Einziger und bester Ersatz für frische Trauben, daher auch besonders geeignet für ***Traubenkuren*** *in jeder Jahreszeit.*

☛ Man verlange **Prospekte** und **Preislisten,** welche **gratis** und **franko** an jede Adresse versandt werden.

Assortierte Probekisten
von 12 Flaschen an.

Erfrischend und durststillend! Schmackhaft und süffig! Gesund und nahrhaft!

Wichtig für jeden Haushalt.

Brief-Adresse: Alkoholfreie Weine Bern.

Erste schweizerische Aktiengesellschaft
zur Herstellung
unvergorener und alkoholfreier Trauben- und Obstweine
BERN. [1297

Die schönsten
und preiswürdigsten

Kleiderstoffe

in (H 1103 Q)
Seide, Wolle, Baumwolle
finden Sie in unübertroffener Auswahl

Magazine zum Wilden Mann, Basel

Keine Dame versäume, bei Bedarf Muster zu verlangen. [1282

Unentbehrlich für Frauen und Töchter, die sich für **Blumenpflege** und **Gartenbau** interessieren, sind die nachstehend bezeichneten Schriften von dem bekannten **Gärtner** und **Wanderlehrer M. Bächtold aus Andelfingen:**

Der erfahrene Gartenfreund.

I. Gemüsegarten Fr. 1.—; II. Blumengarten Fr. 2.—; III. Hausgarten Fr. 1.–; IV. Obstgarten Fr. 1.50; V. Kultur der einzelnen Gemüse Fr. 1.50. — Diese 5 Teile zusammen in einem Band Fr. 7.50.

Das Kindergärtchen.

Kurze Anleitung zur richtigen Anlage und Pflege eines Gärtchens für die Jugend.
1391] **Preis 50 Cts.** (H 1679 Z)

Jeder Besteller erhält gegen Einsendung von 10 Cts. eine Probe Blumensamen.

Der erfahrene Blumenfreund.

Ratgeber für alle Blumen- und Pflanzen-Liebhaber und Besitzer kleinerer Gärten. 1. Jahrgang komplett geb. Fr. 2.75.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder direkt vom unterzeichneten Verlag.

Karl Henckell & Co., Zürich II.

(H 7000 Y) [1044]

Solide

Thürvorlagen

aus Leder, Cocos- und Manilaseil, in 5 Grössen

Läufer u. Teppiche

in 60—120 cm Breite, verschied. Dessins

Wäscheseile

nicht drehend, 50—100 Meter lang, von Fr. 3.— bis 10.—

Waschseilbrettchen und Klammern, Fensterleder und Schwämme

Pantoffeln

mit **Hanfsohlen**
in allen Nummern empfiehlt bestens
D. Denzler, Seiler
Zürich [1209
Sonnenquai 12 — Rennweg 58.

Bilder-Einrahmungen

Galerien, Porträts, Spiegel
liefert **prompt** und **billigst** (1387
die Portrait-Fabrik von
Alder-Hohl, St. Gallen
Langgasse 2a und Neugasse 43.

Geröstete Kaffee

täglich frisch geröstet

versende in gut verschlossenen Emballagen [1237

Nr. 3 Haushaltungskaffee, prima, nur Fr. 2.— à Kilo
„ 2 Wiener Mischung, fein, „ „ 2.50 à „
„ 1 „ „ hochfein „ „ 3.— à „

in Postpaketen zu 4½ und 9 Ko. gegen Nachnahme. **Garantie für tadellose Ware, feinen und kräftigen Wohlgeschmack.**

Arthur Wagner, St. Gallen.

Coryzin

(gesetzlich geschützt).

Angenehmes, wirksames und reizmilderndes Mittel gegen **Schnupfen** und **Katarrh** der obern Luftwege und der damit verbundenen Begleiterscheinungen. (H 532 Lz) [1301

Besteht nur aus von Autoritäten empfohlenen Ingredienzien.

Zu haben in Originalblechschachteln à 40 Cts. in allen Apotheken und durch das Generaldepôt Apotheke **Dr. Fischer-Siegwart, Zofingen.**

Das ärztlich empfohlene

Kinderzwiebackmehl

von **J. BISSIG** in **Rapperswil** ist ein **ausgezeichnetes, blut- und knochenbildendes Nahrungsmittel für Kinder** und dem **schwächsten Magen verträglich.** Keine Mutter sollte den Kindern die Milch ohne diesen Zusatz verabreichen. Preis Fr. 1 in Kartonschachteln.

Ebenso ist **J. BISSIG'S Kraftzwiebackmehl** ein unübertreffliches **Stärkungsmittel für schwächliche blutarme Frauenzimmer.** Preis Fr. —.80. [1336

Zu haben in den Apotheken und Droguerien, oder direkt beim Fabrikanten **J. BISSIG** in **Rapperswil,** Kt. St. Gallen.

HEILUNG von **„weissem Fluss“** und davon abhängigen **Frauenkrankheiten.** Sich. Erfolg. Prosp. gratis. Institut **Sanitas, Genf.** [931